

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 7: Transforming the Sixties

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beschäftigungslage: Firmen erwarten Erholung

Die Ergebnisse der Umfrage zur Beschäftigungslage im 4. Quartal 2003 stimmen zuversichtlicher als auch schon. Vier von fünf der befragten Firmen im Planungssektor waren mit der Geschäftslage zufrieden. Die Arbeitsvorräte reichten etwas länger, und die Firmen rechnen mit mehr Aufträgen als noch im Vorquartal. Die Abwärtsbewegung bei den Honoraren scheint sich zu verlangsamen.

(sia/kof) Im 4. Quartal 2003 verbesserte sich die Geschäftslage im Projektionssektor per saldo weiter. Drei von fünf Firmen (59 %) beurteilten sie als befriedigend, während je eine von fünf die Geschäftslage als gut bzw. als schlecht einstuft. Die erbrachten Leistungen nahmen nicht mehr weiter ab. Hingegen sank die Bausumme neu abgeschlossener Verträge erneut, einzige die Sparte Wohnungsbau wies keine Abnahme aus. Im Vergleich zum Vorquartal veränderte sich der Anteil von Umbauten an der Bausumme nur noch unwesentlich. Der Auftragsbestand nahm nicht weiter ab. Etwas mehr als die Hälfte der Firmen (54 %) stuften den Auftragsbestand als befriedigend ein, während eine von vier (24 %) diesen als gut und eine von fünf (21 %) diesen als schlecht meldete. Der Auftragsbestand reichte wieder geringfügig weiter.

Honoraransätze stabilisieren sich

Für das nächste Quartal rechnen die Firmen mit steigenden Auftragseingängen. Die Honoraransätze für Neuaufträge dürften hingegen erneut sinken, wenn auch etwas weniger stark. Neu erwarten sieben von zehn Firmen (69 %) keine Veränderung der Geschäfts-

Schweizerische Gesellschaft für Konjunkturforschung

Die Schweizerische Gesellschaft für Konjunkturforschung (SGK) und die ETH Zürich tragen gemeinsam die Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH. In der SGK haben sich die private Wirtschaft, die Schweizerische Nationalbank und die öffentliche Hand zur Unterstützung der KOF ETH Zürich zusammengeschlossen. Die Konjunkturforschungsstelle erbringt im Auftrag der SGK Dienstleistungen an weit über 300 nationale und internationale Unternehmen, öffentliche Körperschaften, Verbände und Privatpersonen. Diese können der SGK als Mitglied beitreten. Die Mitgliedschaft berechtigt zum Bezug des monatlich erscheinenden Berichts *Konjunktur*. Die Ausgaben vom April und vom Oktober enthalten jeweils eine detaillierte Konjunkturprognose.

Weitere Informationen sind bei der KOF, Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich, ETH Zentrum WEH, 8092 Zürich, Tel. 01 632 42 39, Fax 01 632 12 18, E-Mail kof@kof.gess.ethz.ch sowie auf der Homepage www.kof.ethz.ch erhältlich.

Auftragsbestand insgesamt

(Vergleich zum Vorquartal)

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	22,6	47,7	29,7	-7,1
Architekturbüros	27,2	46,7	26,1	1,1
Ingenieurbüros	18,9	48,6	32,5	-13,6
- Bauingenieure	17,2	53,5	29,3	-12,1
- Haustechnik	12,8	40,7	46,5	-33,7
- Kulturtechnik	14,5	49,5	36,0	-21,5
- Andere	38,3	29,0	32,7	5,6

+ höher = gleich - niedriger

Auftragserwartungen für das neue Quartal

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	19,2	63,4	17,4	1,8
Architekturbüros	28,2	55,7	16,1	12,1
Ingenieurbüros	12,0	69,6	18,4	-6,4
- Bauingenieure	10,0	74,7	15,3	-5,3
- Haustechnik	16,7	69,9	13,4	3,3
- Kulturtechnik	7,5	70,8	21,7	-14,2
- Andere	6,0	59,6	34,4	-28,4

+ besser = unverändert - schlechter

Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten

	höher	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	19,0	67,8	13,2	5,8
Architekturbüros	24,6	64,9	10,5	14,1
Ingenieurbüros	14,6	70,1	15,3	-0,7
- Bauingenieure	10,8	75,8	13,4	-2,6
- Haustechnik	35,5	44,3	20,2	15,3
- Kulturtechnik	6,5	84,1	9,4	-2,9
- Andere	17,7	61,0	21,3	-3,6

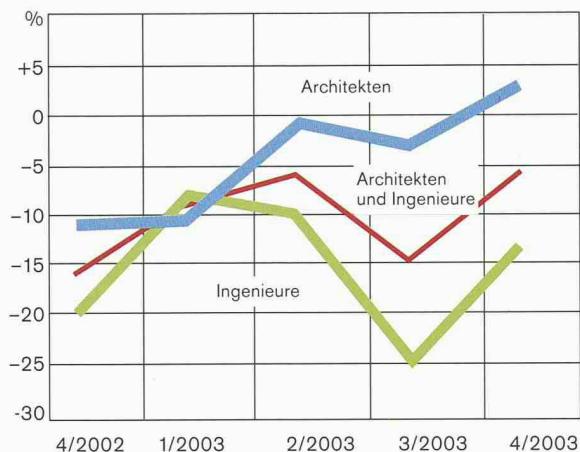
+ besser = unverändert - schlechter

lage. Bei den anderen erwartet die Mehrheit eine Verbesserung der Situation. Trotz der verbesserten Erwartungen in Bezug auf die Geschäftslage planen 16 Prozent einen Personalabbau, während 9 Prozent zusätzliches Personal einstellen wollen.

Architekturbüros

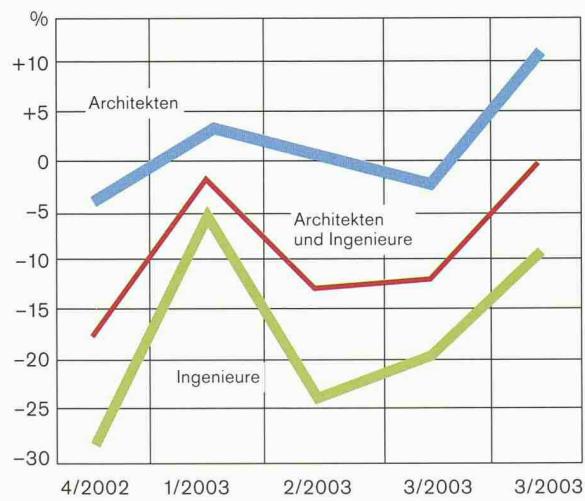
Jedes zweite Architekturbüro beurteilte die Geschäftslage als befriedigend, während die Meldungen über eine unbefriedigende Geschäftslage die erfreulichen immer noch leicht übertrafen. Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die erbrachten Leistungen nur geringfügig an. Der Auftragsbestand nahm nicht weiter ab. Jede zweite Firma stuft ihn als befriedigend ein, während sich die

Auftragbestand



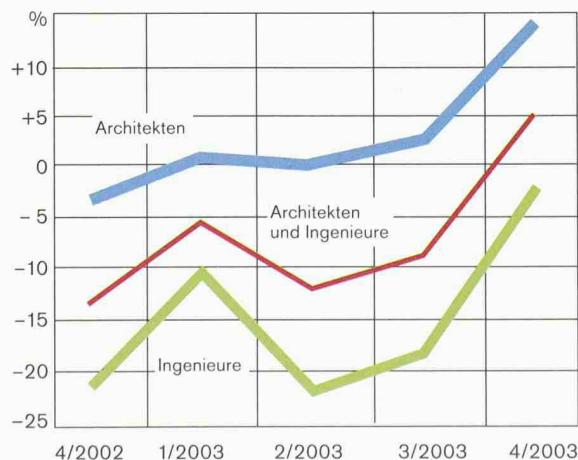
Unterschied zwischen dem prozentualen Anteil an Meldungen über einen höheren bzw. einen gegenüber dem Vorquartal geringeren Auftragbestand

Erwarteter Auftragseingang



Unterschied zwischen dem prozentualen Anteil an optimistischen bzw. pessimistischen Einschätzungen für die nächsten drei Monate

Erwartete Geschäftslage in sechs Monaten



Unterschied zwischen dem prozentualen Anteil an optimistischen bzw. pessimistischen Einschätzungen für die nächsten sechs Monate

ORIGINAL
DUSCHOLUX®

